

MAK Menü **Eine Installation von „Design in Gesellschaft“** im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK

1

MAK – Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Presseinformation
Wien, 14.9.2022

presse@MAK.at

Ein Museumsbesuch wie Fastfood-Konsum? Anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK 2022 dreht sich im MAK mit der sammlungsübergreifenden Installation *MAK Menü* der Atelieregemeinschaft „Design in Gesellschaft“ alles um das Thema Informationskonsum im Museum. Inmitten der MAK Säulenhalle servieren die Designer*innen ein *Big MAK Menü*: Auf einem roten Tablett sind in Papier gehüllte Nachbildungen von Design-Ikonen aus der MAK Sammlung im Angebot, übergroß und extrem plakativ. Als exquisite Beilage komplettiert ein speziell für das MAK entwickeltes Vermittlungskonzept mit 11 Audiotouren das *MAK Menü*, das vom 13. bis 23.9.2022 im MAK konsumierbar ist.

Im Rahmen der MAK Design Nite (20.9.2022, 19–23 Uhr), die als jährlicher Programmpunkt und Special Event des MAK zur VIENNA DESIGN WEEK bei freiem Eintritt zugänglich ist, werden die Designer*innen persönlich anwesend sein und die Touren begleiten. Direkt vor dem Haupteingang des Museums am Stubenring gibt es an diesem Abend auch eine weitere Installation im Außenraum: An einer Pommes-Bude (*MAK Drive*), die von „Design in Gesellschaft“ entworfen und gebaut wurde, werden raffiniert Pommes serviert.

Für das *Big MAK Menü* hat „Design in Gesellschaft“ drei Sammlungsobjekte – ein Blumenkörbchen von Koloman Moser (1906), einen Toaster von Jesse Howard (2012) und einen Stöpsel aus Rubinglas (anonym, Deutschland, 18. Jahrhundert) – silhouettenhaft und stark vergrößert nachgebaut und über und über mit dem MAK Logo bedruckt. Wie eingewickelte Burger oder doch wie Objekte bereit fürs Archiv?

Für die Audiotouren, die durch die historische MAK Schausammlung und das zeitgenössische MAK Design Lab und sogar manchmal durch das Online-Archiv führen, haben die Designer*innen nach ihren Vorlieben Objekte als Menüs kuratiert – darunter das „Hätt ich auch gekonnt-Menü“, das Detox-Menü als Inspiration für das Offline-Leben oder das „Ups-Menü“, das sich mit

M

A

K

scheinbar fehlerhaften oder kaputten Objekten befasst. Aus der Verbindung verschiedenster Sammlungsobjekte – unabhängig von Epoche, Medium oder Konzept – entstehen unerwartete Geschichten und oft intuitive Querverweise.

Abrufbar sind die Menüs auf einem Screen in der MAK Säulenhalle, der wie ein Bestell-Terminal im Fastfood-Lokal funktioniert: Die verschiedenen MAK Menüs sind digital aufbereitet und laufen über den Screen. Auf Knopfdruck werden die MAK Menüs auch auf Kassabon-Papier ausgedruckt – die Auswahl erfolgt nach dem Zufallsprinzip. „Konsumiert“ werden die Menüs über den MAK Guide als Audiotouren, persönlich eingesprochen von den Designer*innen mit individuellen Geschichten, die einen ungewohnten und anderen Blick auf die Objekte der MAK Sammlung werfen. Die ausgedruckten Bons können die Besucher*innen als *MAK Menü to go* behalten und die Touren jederzeit und so oft sie wollen konsumieren oder auch weiterverschenken.

2

Die 11 Menüs, die anlässlich der VIENNA DESIGN WEEK gelauncht werden, sind der Anfang einer erweiterbaren Reihe individueller Audiotouren durch die Sammlung, die künftig von Künstler*innen und Designer*innen auf Einladung des MAK zusammengestellt werden können.

Die Installation *MAK Menü* spielt auf das Museum als einen Ort des „Fast-Culture-Konsums“ an und macht gleichzeitig mit Geschichten, für die man sich ein wenig Zeit nimmt, Lust darauf, sich mit zeitgenössischer Museumskultur und ihren besonderen Artefakten auseinanderzusetzen.

Design in Gesellschaft

11 Designer*innen – studio re.d. / Kerstin Pflieger und Peter Paulhart, Johanna Pichlbauer, Mia Meus, Stephanie Kneissl, Julia Schwarz, Christoph Wimmer-Ruelland, Isabel Prade, Sophie Falkeis, Franz Ehn und Philipp Loidolt-Shen – haben sich zusammengeschlossen, um auch nach ihrem Studium an der Universität für angewandte Kunst Wien weiterhin in guter Gesellschaft an Design zu arbeiten, das uns als Gesellschaft weiterbringt. Der Verein experimentiert mit verschiedenen Arten der Zusammenarbeit, in Form von Ausstellungen, Residency-Formaten und Werkstattbetrieb. „Design in Gesellschaft“ zeigt als Labor für nachhaltiges Miteinander auf, was Design leisten kann, wenn es sich ausbreiten darf, wenn sich spontan Kollektive bilden und wieder auflösen, wenn die Nachbarschaft mitmachen darf. (designingesellschaft.at)

Kuratorinnen: Marlies Wirth, Kuratorin Digitale Kultur, Kustodin MAK Sammlung Design; Janina Falkner, Leitung Vermittlung und Outreach

Konzept und Umsetzung: Design in Gesellschaft

VIENNA DESIGN WEEK 2022: 16.–25.9.2022
viennadesignweek.at



MAK Menü

Eine Installation von „Design in Gesellschaft“
im Rahmen der VIENNA DESIGN WEEK

13.–23.9.2022

MAK Design Nite

Dienstag, 20.9.2022

19–23 Uhr

Eintritt frei und Special Event

3

Ausstellungsort

MAK Säulenhalle

MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

Öffnungszeiten

Di 10–21 Uhr, Mi bis So 10–18 Uhr

Kuratorinnen

Marlies Wirth, Kuratorin Digitale Kultur, Kustodin MAK Sammlung Design;
Janina Falkner, Leitung Vermittlung und Outreach

Konzept und Umsetzung

Stephanie Kneissl, Mia Meus, Isabel Prade, Christoph Wimmer-Ruelland

MAK Eintritt

€ 15, ermäßigt € 12, jeden Dienstag 18–21 Uhr: Eintritt € 7

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19

MAK Design Nite: Eintritt frei

VIENNA DESIGN WEEK

16.–25.9.2022

viennadesignweek.at

MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, judith.schwarz-jungmann@MAK.at

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, sandra.hell-ghignone@MAK.at

Ulrike Sedlmayr

T +43 1 71136-210, ulrike.sedlmayr@MAK.at

